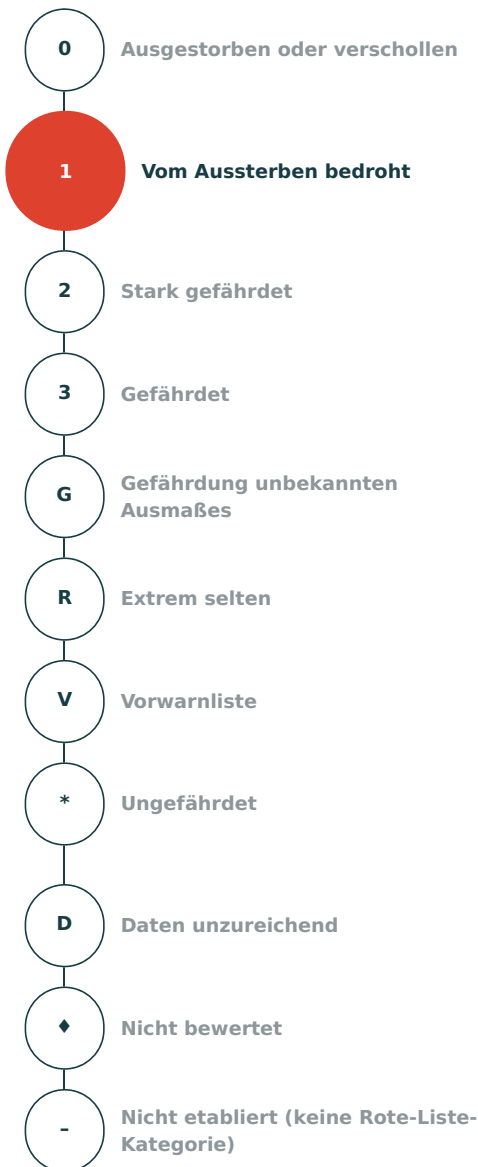


# Artensteckbrief



<p><b>Wissenschaftlicher Name</b> Lynx lynx (Linné, 1758)</p> <p><b>Deutscher Name</b> Luchs</p> <p><b>Organismengruppe</b> Säugetiere</p>
<p><b>Rote-Liste-Kategorie</b> Vom Aussterben bedroht</p>
<p><b>Verantwortlichkeit Deutschlands</b> Allgemeine Verantwortlichkeit</p>
<p><b>Aktuelle Bestandssituation</b> extrem selten</p>
<p><b>Langfristiger Bestandstrend</b> stabil</p>
<p><b>Kurzfristiger Bestandstrend</b> stabil</p>
<p><b>Risiko/stabile Teilbestände</b> Risikofaktor(en) ist/sind vorhanden und wirksam</p> <p><b>Risikofaktoren</b> Verstärkte direkte Einwirkungen Fragmentierung/Isolation Mindestgröße lebensfähiger Populationen unterschritten</p>
<p><b>Vorherige Rote-Liste-Kategorie</b> Stark gefährdet</p>
<p><b>Kategorieänderung gegenüber der vorherigen Roten Liste</b> Aktuelle Verschlechterung der Einstufung</p>
<p><b>Kommentar zur Gefährdung</b> Vom Luchs gibt es zur Zeit in keinem seiner Vorkommensgebiete in Deutschland Bestände mit deutlichen Zunahmen; teilweise sind die Vorkommen nur durch Zuwanderung oder Aussetzungen stabil. So wird der Bestand des Luchses in Deutschland für das Jahr 2018 mit 77 Individuen angegeben, eine leichte Zunahme wird dadurch erklärt, dass im Pfälzer Wald ein Wiederansiedlungsprojekt begonnen wurde (BfN 2018). Die negativen Auswirkungen von Lebensraumfragmentierung und Isolation sind bekannt (Anders et al. 2012, Anders et al. 2016, Heurich 2018). Die Korrektur des langfristigen Bestandstrends gegenüber der Roten Liste von 2009 (sehr starker Rückgang) auf „stabil“ beruht auf der Erkenntnis, dass die Art auch schon vor ca. 150 Jahren extrem selten war.</p>

**Quelle**

Meinig, H.; Boye, P.; Dähne, M.; Hutterer, R. & Lang, J. (2020): Rote Liste und Gesamtartenliste der Säugetiere (Mammalia) Deutschlands. – Naturschutz und Biologische Vielfalt 170 (2): 73 S.